

[Startseite](#) » [Rezensionen von A - Z](#) » Copernicus - Live!
In Prague

Startseite
Rezensionen von A - Z
Kurzbiographien Bands/Interpreten
Wichtige Rockalben Meilensteine der Rockmusik
Stilrichtungen und Bands
Inhalt von A - Z
Kontakt
Impressum
Datenschutzerklärung

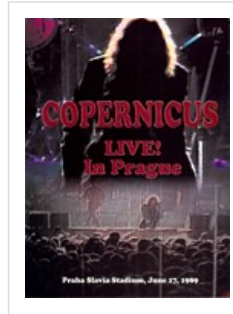
DVD Besprechung Copernicus - Live! In Prague

Interpret: Copernicus

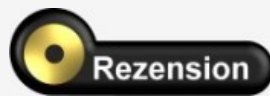
Titel: Live! In Prague

Erscheinungsjahr: 2011

Genre: Avantgarde, Spacerock, Prog-Rock



Anzeige:



Live! In Prague! ist der Titel einer DVD des US-amerikanischen Performance Künstlers Copernicus. Es handelt sich um einen Konzertmitschnitt aus dem Jahr 1989, welcher Mitte November 2011 von Nevermore/Moonjune offiziell veröffentlicht wurde.

Copernicus - das ist Joseph Smalkowski. Eine Art Philosoph mit einer tiefgründigen Sicht auf die Welt, ihre Entstehung und den Verlauf der Dinge welche er als Performance Künstler unters Volk bringen will. Obwohl er selbst Keyboards spielt und bei Copernicus als Frontmann agiert, lehnt Smalkowski die Bezeichnung Musiker für sich ab. Das ist auch egal - Copernicus kann man sowieso kaum einordnen. Der Mann wird von vielen als Spinner bezeichnet, andere bezeichnen ihn aber als Künstler. Sein Vortrag kann durchaus elektrisieren - wenn man sich für avantgardistisches Material erwärmen kann.

Copernicus hatte bei diesem Auftritt hinter dem damaligen eisernen Vorhang eine recht gute Band mit Larry Kirwan (Keyboards, Gitarren, Gesang), Mike Fazio (Gitarren), Thomas Hamlin (Schlagzeug) und Dave Conrad (Bass) dabei. Der Fan erhält so einen Eindruck von den Livequalitäten Smalkowskis und der Band. Erklären kann man Copernicus schwer. Smalkowski gibt sich als Rezitator seiner Ideen. Die lässt er oft aus sich herausprudeln, auch die Musiker improvisieren nicht selten ohne Rahmen dazu. Zumindest bei so genannten Studioalben passiert das häufig, hier würde ich jedoch einen klarer strukturierten Rahmen vermuten. Das Material des Konzerts stammt von den Copernicus Alben Nothing Exists, Victims Of The Sky, Deeper und Null. Die Band spielt - im Vergleich zu Studioalben - vergleichsweise dicht und bewegt sich zwischen Psychedelic-, Spacerock und Progrock. Dazu steuert Smalkowski seine Texte bei. Erstaunlicherweise liegt er hier, für meinen Geschmack, relativ nahe am Gesang. Nicht, dass er hier besonders massentauglich auftritt

oder gar als Sänger agiert - aber im Vergleich zu Studioalben klingt das durchaus zahm. Musikalisch ist alles im Lot - wer keine Berührungsgängste mit dem Avantgarde hat, sollte sich das anhören.

Leider passt die rein technische Qualität der DVD nur bedingt zum durchaus überzeugenden musikalischen Inhalt. Die Tonqualität geht soweit in Ordnung, die Bildqualität ist aber nicht zeitgemäß - das verwundert auch weniger, da die Aufnahmen von 1989 stammen. Was mich persönlich sehr stört, ist die dauerhafte Darstellung im Splitscreen. Das heißt: man sieht dauernd zwei Bilder von unterschiedlichen Kameras. Als Gimmick ist die Technik nett, auch zur Verdeutlichung von bestimmten Inhalten. Über die gesamte Laufzeit ist mir das eindeutig zu verwirrend. Schade.



Rezi's Fazit: Was Copernicus hier musikalisch an Boden gutmacht, wird durch die technische Qualität der DVD etwas zunichte gemacht. Von daher wäre eine Bewertung auch wenig fair. Der musikalische Beitrag ist gut, wenn man mit avantgardistischen Ideen kein Problem hat. Die technische Qualität der DVD ist aber diskussionswürdig. Während der Sound in Ordnung geht, ist die Bildqualität nicht optimal. Aber das kann man eigentlich nicht kritisieren, die Originalaufnahmen stammen schließlich von 1989. Auch die Splitscreentechnik kann man nicht einfach kritisieren - mir gefällt sie nicht, für andere könnte sie den Kunstaspekt verstärken. So bleibt ein durchaus interessantes Werk, welches sich sowieso nicht an den Mainstream wendet

Die Tracks

1. The Authorities!****
 2. White From Black**
 3. Son Of A Bitch From The North***
 4. Oh, God!!!!!!!!!!!!!!***
 5. In Terms Of Money**
 6. Chicen-Itza Elvis***
 7. From Bacteria**
 8. Nagasaki*
 9. Blood*
 10. The Own Everything***
- * - original auf dem Album Nothing Exists (1984)
 - ** - original auf dem Album Victims Of The Sky (1985/1987)
 - *** - original auf dem Album Deeper (1987)
 - **** - original auf dem Album Null (1987)

Beziehen kann man die DVD z. B. über [Moonjune](#)

Rezensent: MP.

→ [Rezensionen A - Z](#)